

## Kerzen löschen wie von Geisterhand

Wie kann man eine Kerze löschen, ohne sie auszupusten? Ein Glas über die Kerze zu stülpen ist nur eine Möglichkeit. Es gibt aber noch einen viel spannenderen Weg.

Dazu brauchen die Kinder ein Teelicht, ein Stabfeuerzeug, einen Karton A6, ein schmales Glas, einen Messbecher, Backpulver und Essig.

Nun kann es losgehen. Zunächst stellen die Kinder ein Teelicht in ein Glas und zünden dieses mit Hilfe eines Stabfeuerzeugs unter Aufsicht an. Danach füllen sie ein halbes Päckchen Backpulver in einen Messbecher, schütten etwas Essig darüber und rühren das Gemisch vorsichtig um. Nun decken sie den Becher ab, zum Beispiel mit einem Blatt Papier. Dabei beobachten die Kinder, wie die Backpulver-Essig-Mischung anfängt zu blubbern. Nach einigen Sekunden führen sie den Becher vorsichtig an das Glas mit der Kerze heran. Wenn die beiden Gefäße nah genug aneinander sind, entfernen die Kinder die Abdeckung von der Backpulver-Essig-Mischung und kippen sie langsam über das Glas mit der Kerze. **Achtung:** Der Becher darf nur soweit gekippt werden, dass keine Flüssigkeit aus ihm fließt!

### Weitere Impulse (Ideen / Möglichkeiten):

- Die Kinder können versuchen weitere Kerzen zu löschen – Wie oft funktioniert dieser Vorgang?
- Welches Mischungsverhältnis ist ideal? Sind 1 Teelöffel Backpulver und 20 Tropfen Essig ausreichend?
- Können Kerzen von den Kindern auch mit blubbernden Brausetabletten gelöscht werden?
- Funktioniert das Löschen eines (langen) brennenden Streichholzes, indem dieses von den Kindern in den Becher über die Essig-Backpulver-Mischung gehalten wird?
- Eine Art „Zaubershow“ kann inszeniert werden, indem die Kinder den Raum abdunkeln und dort die Kerze wie von Geisterhand löschen lassen.
- Kann das Gas in einem verschlossenen Gefäß über längere Zeit aufbewahrt werden und nach ca. 5 Minuten immer noch die Kerze löschen?

### Buchtipp:

„Donnerwetter, sagte Fuchs“ von Kristina Andres (ab 6 Jahren)  
Hardcover; 64 Seiten; 19.6 x 24.5 cm; ISBN 9783895653513

